

Die Projektprüfung 2021

- Ablauf
- Hinweise
- Bewertung

Übersicht zu den Bestandteilen der Projektprüfung im Schuljahr 2020/2021

Projektmappe

- AWT und BoZ-Anteile (wie bisher)
- Erstellung im Präsenz- oder ggf. im Distanzunterricht (AWT und BoZ)
- Unterstützung durch die jeweilige Lehrkraft
- **schülergemäße** Beschreibung einer möglichen Umsetzung
- Dokumentation von praktischen Anteilen im Unterricht (Präsenz- oder Distanzunterricht)
- z. B. Stichpunkte, Skizzen, Zeichnungen, Fotos

15-minütigen mündliche (Einzel-)Prüfung

- Präsentation des AWT-Anteils (wie bisher)
- Vorstellen der Projektmappe, Beschreiben einer möglichen Umsetzung, Erläutern der eingeflossenen praktischen Anteile
- (Nach-)Fragen zur Projektmappe

Der praktische Teil
(Technik 240 Minuten, Wirtschaft 120 Minuten, Soziales 150 Minuten) **entfällt.**

Stattdessen:

- Die Schüler beschreiben eine mögliche Umsetzung.
- Teile der praktischen Umsetzung können im Unterricht durchgeführt und in der Projektmappe dokumentiert werden.

Bewertung
im Rahmen der Projektmappe und
der mündlichen Prüfung

Ausgabe des Leittextes

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn der Projektprüfung folgende Informationen:

- * Leittext, der das Szenario und die Arbeitsaufträge beinhaltet
- * Alle relevanten Termine, z. B. Schalterstunde/Beratungsstunde, Abgabe der Projektmappe, mündliche Prüfung und weitere Projektteile, sofern sie in der Schule stattfinden



Projektprüfung der 9. Klassen

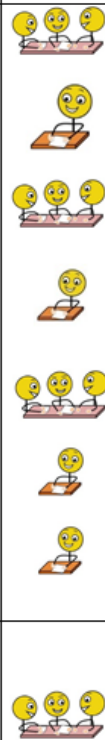
Planung eines „perfekten Samstag“ ohne Handy

Mehrere Studien zum Thema Handynutzung haben herausgebracht, dass Jugendliche zu viel Zeit mit neuen Medien verbringen und sich dies negativ auf die Ausübung von Hobbies sowie den Umgang mit Gleichaltrigen auswirkt. Um diesem Trend entgegenzuwirken, sollt ihr das Freizeitangebot in der Umgebung von Kirchheim (15 km Radius) erkunden und einen „perfekten Samstag“ ohne den Gebrauch von neuen Medien (Handy, PC, ...) planen. Hierfür habt ihr ein Budget von 25€ zur Verfügung. Für euren perfekten Tag braucht ihr natürlich eine gute Verpflegung. Stellt da für einen „Picknickkorb“ zusammen mit verschiedenen Gerichten, die euch gut über den Tag bringen. Achtet auf eine ansprechende Verpackung und eine hygienische Lagerung.

Das müsst ihr tun ...

- Zuerst lest ihr euch die Arbeitsaufträge in eure Mappen genau durch, erstellt in der Gruppe einen Organisations- und Zeitplan, aus dem die Aufteilung der Arbeiten für jedes Gruppenmitglied hervorgeht.
- Als nächstes überlegst du dir fünf Kriterien, die deiner Meinung nach eine gute Freizeitbeschäftigung haben muss. Beschreibe diese Kriterien möglichst genau und begründe, warum jedes einzelne Kriterium für dich wichtig ist. Nutze hierfür die Vorlage in deiner Mappe.
- Stelle nun deine Kriterien der Gruppe vor und einigt euch auf fünf Kriterien insgesamt.
- Im Anschluss suchst du dir 10 Freizeitbeschäftigungen heraus und schreibst sie in die Liste in deiner Mappe.
- Vergleiche nun die Liste in deiner Gruppe und suche dir drei Freizeitbeschäftigungen aus deiner Liste heraus. Jedes Gruppenmitglied muss dabei drei unterschiedliche Aktivitäten haben!
- Untersuche nun deine drei Freizeitaktivitäten anhand der fünf Kriterien, die von euch festgelegt wurden und erstelle drei Steckbriefe hierfür (siehe Vorlage).
- Beschreibe nun deinen „perfekten Samstag“ mit Hilfe der Vorlage in deiner Mappe und liste alle Kosten genau auf.
- Um das Freizeitangebot in der Umgebung von Kirchheim noch zu erweitern, hast du im Rahmen des Projektes die Möglichkeit einen Vorschlag für die Anschaffung oder den Bau einer neuen Freizeiteinrichtung zu stellen. Beschreibe deinen Wunsch genau und suche im Internet ähnliche Beispiele heraus.
- Sammelt mit Hilfe einer Mindmap Ideen zur Umsetzung der Aufgabe in SOZIALES.
- Wählt in der Gruppe passende Gerichte zum Thema aus und plant zusammen je 3 Beiträge pro Gruppenmitglied mit Getränken. Deine Speisen schreibst du bitte in die vorgegebene Tabelle, berücksichtige dabei die Vorgaben. Die passende Verpackung und Garnitur soll nicht fehlen.
- Als nächstes erstellt jedes Gruppenmitglied für seine Gerichte einen Einkaufszettel mit Materialliste und für die ausgewählten Gerichte einen Arbeitsplan. Den Organi-

Sozialform



sations- und Zeitplan stellt ihr am Freitag in der Schalterstunde vor.

- Für Montag, 03. Juni oder Dienstag, 04. Juni muss jeder seine Lebensmittel und die benötigten Materialien selber besorgen.
- Als Alternative für Plastikteller, Frischhaltefolie, Alufolie und Pappbecher gibt es viele umweltfreundliche Varianten. Erstelle einen Vergleich zwischen 2 herkömmlichen und 2 umweltfreundlichen Verpackungsvarianten. Entscheide dich für eine passende Verpackung deiner Gerichte. Deine Ergebnisse stellst du in der Präsentation am **Mittwoch, den 05.06** vor. Erstelle dazu ein Handout und eine Präsentation.
- Die praktische Arbeitsaufgabe soll kurz in einer Präsentation am Praxistag vorgestellt werden. Die Namen der einzelnen 3 Gerichte sowie Besonderheiten sollen kurz genannt werden.
- Nun stellst du deine Projektmappe fertig.
- Am Mittwoch, 05.06 sollt ihr eure Ergebnisse zum „perfekten Samstag“ vor. Jeder Schüler präsentiert alleine seine Projektwoche.
 - Ablauf des Projektes
 - Der Ablauf des „perfekten Samstages“
 - Der Vorschlag für die neue Freizeiteinrichtung
 - Soziales
 - Mögliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung und Reflexion des Projektes.



Jedes Gruppenmitglied erstellt eine Projektmappe mit folgendem Inhalt:

Inhalte aus dem Fach Soziales

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Leittext mit Arbeitsaufträgen
- Mindmap Praxisaufgabe
- Organisationsplan
- Arbeitsplan
- Einkaufsliste / Materialliste
- Tägliche Tätigkeitsnachweise
- Selbsteinschätzungsbogen
- Handout über Verpackungsvergleich
- Rezepte
- Bilder, Fotos

Inhalte aus dem Fach AWT:

- Arbeitsbericht mit Arbeitsplanung, Aufgabenverteilung, Zeitplanung
- Beschreibung der Kriterien mit der Einigung
- Liste der zehn Freizeitaktivitäten
- Steckbriefe
- Ablauf des „perfekten Samstages“ mit der Kostenkalkulation
- Vorschlag der neuen Freizeiteinrichtung
- Fotos
- Begleittext zur Präsentation
- Quellenangaben

Hinweis:

Rezepte aus dem Internet sind nicht erlaubt!!!

Die Projektmappe wird mit nach Hause genommen und am Mittwoch nach Projektschluss abgegeben!

Erstellen der Projektmappe

- * Die Projektmappe enthält in der Regel, wie bisher, Folgendes:
 - * Gestaltetes **Deckblatt** mit Name der Schülerin/des Schülers, Klasse, Schuljahr, Thema des Projekts, Datum/Zeitraum
 - * **Inhaltsverzeichnis** mit Seitenangaben
 - * **Original-Leittext**
 - * Geforderte Unterlagen laut Leittext, z. B.
 - * Arbeits-, Zeit- und **Organisationspläne**
 - * Unterlagen aus der **Planungsphase**
 - * Unterlagen aus der **Recherchearbeit**
 - * **Tätigkeitsnachweise** nach Zeit (wann) und Ort (in oder außerhalb der Schule)
 - * **BoZ-Fachinhalte**
 - * **Reflexion**
 - * Detaillierte und zuordenbare **Quellenangaben**

Mündliche (Einzel)prüfung

- * Den Abschluss der Projektprüfung bildet für jeden Prüfling eine **15-minütige mündliche Prüfung**, die auf Basis der Projektmappe im Beisein von zwei Lehrkräften (AWT und BoZ-Fach) durchgeführt wird.
- * Die Prüfung wird folgendermaßen strukturiert:
 - * **Präsentation** der bearbeiteten AWT-Teilaufgaben aus dem Leittext incl. **Reflexion**
 - * **Präsentation** der
 - * **Vorgehensweise** (z. B. Zeigen einzelner Handgriffe, Vorführen einer sachgemäßen Handhabung von Werkzeugen und Geräten),
 - * **Arbeitsergebnisse** (z. B. Mitbringen und Erläutern von im Unterricht / zu Hause erstellten Produkten) und
 - * **Reflexion** der Planungsphase und der möglichen Umsetzung der arbeitspraktischen Aufgabe
 - * **Gespräch** mit den prüfenden Lehrkräften zu Inhalten der Projektmappe, insbesondere, wenn Inhalte außerhalb der Schule erstellt wurden.

Mögliche Inhalte des AWT-Teils

- * Produktvergleiche, z. B. technische Geräte, Internetportale, Convenience-Produkte, Dienstleistungen etc...
- * Wandel der Erwerbsarbeit von früher zu heute, z. B. Einzug neuer Techniken (von der Schreibmaschine zum Computer), Tertiarisierung, Globalisierung, berufliche Mobilität, Wandel der Qualifikationsstruktur
- * Ausprägung betrieblicher Grundfunktionen bei unterschiedlichen Betrieben (z. B. nach Größe, Branche, ...)
- * Geldinstitute: Abwicklung des Zahlungsverkehrs oder der Arten von Krediten bei verschiedenen Banken
- * ... siehe Lehrplaninhalte

BoZ-Teil Soziales

- * Um im **BoZ-Fach Soziales** die bebilderte Anleitung mit den einzelnen Arbeitsschritten und dem Arbeitsergebnis zu erstellen, **kann die Schülerin/der Schüler die Speisen in der Schule oder zu Hause selbst zubereiten.**
- * **Es könnten aber auch vorhandene Bilder aus dem Internet oder aus Kochbüchern verwendet werden;**
- * **ebenso wie gezeichnete Abbildungen (analog oder digital).**
- * Für das Fotografieren der fertigen Tischdekoration **muss diese im Vorfeld jedoch praktisch gestaltet** werden.

BoZ-Teil Technik

- * Wie die geplante Umsetzung im **BoZ-Fach Technik** beschrieben wird, bleibt offen.
- * Eine Bearbeitung, z. B. in Form einer Vorgangsbeschreibung oder einer Gegenüberstellung von verschiedenen möglichen Verbindungstechniken ist denkbar.

BoZ-Teil Wirtschaft

- * Im **BoZ-Fach Wirtschaft** wird die Umsetzung dokumentiert, indem die erstellten Dateien ausgedruckt werden.

Bewertung der Prüfungsleistung

- * Die Prüfungsnote basiert auf den Leistungen, die im Rahmen
 - * **der Projektmappe und**
 - * **der mündlichen Prüfung**erbracht werden.
- * Sie wird von zwei Lehrkräften (AWT und BoZ-Fach) festgelegt.
- * Die beiden Teilbereiche gehen sinnvoll gewichtet in eine Gesamtnote ein. Einzelnoten werden nicht vergeben.

Bewertung der Projektleistung

- * Die sprachliche Form der schülergemäßen **Beschreibung einer möglichen Umsetzung** wird nicht bewertet.
- * Hier zählen der
 - * **nachvollziehbare Inhalt,**
 - * die adäquate Verwendung von **Fachsprache,**
 - * die Erkennbarkeit des „**roten Fadens**“ sowie
 - * die Berücksichtigung **von BoZ-spezifischen Rahmenbedingungen**
 - * (z. B. Zubereitungsvorschriften, Sicherheitsvorkehrungen, Formatvorgaben für Dokumente).
- * Die **äußere Form** der Dokumentation fließt anteilig im Rahmen der allgemeinen, formalen Bewertung der Projektmappe (Layout und Ausführung) in die Note ein.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

- * Haben Sie noch Fragen?
- * Wenden Sie sich per E-Mail an
- * konrektorat@gms-kirchheim.de